



Anhang zur Wegleitung zum Prüfungsreglement

Blueprint M2 Prüfung schriftlich und praktisch

Naturheilpraktiker Fachrichtung TEN

Schriftlich

1. Verteilung

W1 Fragen	15%	15 Fragen
W2 Fragen	35%	35 Fragen
W3 Fragen	50%	50 Fragen
Total		100 Fragen

2. Verhältnis Fragetypen

<i>Positive Einfachwahl</i>	<i>(A-pos, A+)</i>	<i>60-70%</i>
<i>Negative Einfachwahl</i>	<i>(A-neg, A-)</i>	<i>10-20%</i>
<i>KPrim</i>	<i>(Entscheidauswahl)</i>	<i>10-20%</i>

Beispiel KPrim

Welche Krankheitsbilder sind Ausdruck eines defizitären Feuchtigkeitsprinzips?	RICHTIG	FALSCH
Morbus Bechterew	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hitzewallung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Osteoporose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krampfadern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KPrim:
Es muss bei allen Antworten entschieden werden, ob die Antwort richtig oder falsch ist.

3. Anspruchsniveau / Taxonomiestufen

W1 Fragen	10 - 15%
W2 Fragen	30 - 35%
W3 Fragen	30 - 50%



Kategorie		%
Grundlagen der TEN	W1-W2	1-5
<ul style="list-style-type: none"> - Medizingeschichte, Naturphilosophie, Elementenlehre - Humoralmedizin, Umweltmedizin, energetische Gesetze, Hermetik 		
Physiologie der TEN	W2-W3	1-5
<ul style="list-style-type: none"> - Lebenskraft, Reizlehre - 4 Elementenlehre, Humorale Säftelehre, Kochungen, Spiritus, Pneuma - Humorale Bedeutung und Wechselbeziehungen, 4 Temperamente, Konstitution 		
Pathologie/Pathophysiologie der TEN	W3	1-5
<ul style="list-style-type: none"> - Krankheitsursachen mit Bezug zur Lebensführung, Dyskrasie, Kakochymie, Res non naturales und ihre Bedeutung für die Gesundheit - Temperamentenlehre, Salutogenese, Pathogenese 	W2	
Diagnostik	W3	1-10
<ul style="list-style-type: none"> - Anamnese, Betrachtung, Analyse - Diagnostikmethoden, Inspektion, Auskultation, Perkussion 		
Ernährungslehre	W2-W3	1-10
<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines Grundwissen, energetische und qualitative Aspekte, Prävention und Therapie von Zivilisationskrankheiten - Fasten, Säure-Basenhaushalt - Lebensmittelgruppen, Konstitution, verschiedene Ernährungslehren 	W3 W2 W2	
Physikalische Therapie	W1/W3	1-10
<ul style="list-style-type: none"> - Physikalische Therapien für alle Elemente, Hydrotherapie, Wickel 		
Manuelle Therapie	W1-W3	1-10
<ul style="list-style-type: none"> - Klassische Massage - Reflexzonen - Übersicht manuelle Therapien 	W3 W2 W1	
Ab- und Ausleitende Verfahren	W1/W3	1-10
<ul style="list-style-type: none"> - Schröpfen, Blutegel, Braunscheidtieren - Cantharidenpflaster 	W3 W1	
Umweltmedizinische Massnahmen	W1	0-3
Arzneimittellehre	W2	1-4
<ul style="list-style-type: none"> - Fachspezifische Arzneimittelkunde, gesetzliche Grundlagen 		
Heilpflanzenlehre	W1-W3	1-10
<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe Botanik, galenische Formen, Monografien, Hauptwirkstoffgruppen, Wirkprinzipien, humorale Qualitäten, Indikation, Kontraindikationen, Dosierung, Wechselwirkungen, gesetzliche Grundlagen, Einsatz bei häufigen Krankheiten - Signaturenlehre - Pharmazeutische Grundlagen 	W3 W2 W1	



Vitalstoffe - Einsatzgebiete, Wechselwirkungen, Mangelerscheinungen	W2	1-5
Spagyrik und potenzierte Arzneimittel - Grundlagen	W1	1-5
TEN relevante Evaluation/Forschung/Dokumentation	W1	0-3
Fachrichtungsspezifische Fallführung - Anamnese, Befunderhebung, Therapie allgemein und spezifisch	W3	1-3
Akut- und Notfälle in der TEN - Möglichkeiten, Behandlungsstrategien, Massnahmenplanung und Grenzen der fachrichtungsspezifischen Notfallinterventionen - Überweisungspraxis	W2/W3	1-3
Chronische Erkrankungen, Schmerz, Langzeitbehandlungen - Grundsätze, Strategien, Grenzen der Behandlung	W2/W3	1-4

Praktisch-mündlich

1. Ablauf

Postenlauf mit vier unterschiedlichen Posten à je 15 Minuten
(12 Minuten Prüfung, 3 Minuten Wechsel zum nächsten Posten)

2. Themen pro Posten

1. Pathophysiologie und Diagnostik
2. Ernährung
3. Arzneimittel (Heilpflanzen, Biochemie, Vitalstoffe, Spagyrik, potenzierte Arzneimittel)
4. Manuelle und physikalische Verfahren, Ab- und Ausleiten.

An jedem Posten werden Fragen gestellt, die auf einem Fallbeispiel basieren und sich auf das Thema des jeweiligen Postens beziehen.

3. Anspruchsniveau / Taxonomiestufen

W1 Fragen	10 - 15%
W2 Fragen	30 - 35%
W3 Fragen	30 - 50%